



HAUSAUFGABENKONZEPT IN DER GRUNDSCHULE KARLSHÖHE

Ausgehend von den Leitlinien der Grundschule Karlshöhe ist es unser Ziel den Schülerinnen und Schülern folgende Kompetenzen zu vermitteln:

- SELBSTBEWUSST SEIN
- VERANTWORTLICH SEIN
- RESPEKTVOLL SEIN
- SELBSTSTÄNDIG UND TEAMFÄHIG SEIN

Dies erfordert einen besonderen Blick auch auf die Hausaufgaben:

Sprechen wir über Hausaufgaben, könnten Erwartungen und Ansprüche an diese und deren Erledigung kaum unterschiedlicher sein. Eine Vielzahl von Fragen stellt sich Eltern, LehrerInnen, GBS-PädagogInnen und nicht zuletzt den Kindern: Wozu sollen Hausaufgaben dienen? Dürfen Eltern ihren Kindern bei der Bewältigung helfen? Wie kann eine erfolgreiche Hausaufgabenbetreuung am GBS-Nachmittag aussehen?

Ein Jahr lang hat sich eine Projektgruppe bestehend aus Eltern, PädagogInnen der Nachmittagsbetreuung und LehrerInnen diesen Fragen und anderen wichtigen Aspekten rund um das Thema gewidmet. Mit Hilfe von Fragebögen für alle an den Hausaufgaben Beteiligten, haben wir zunächst die Ausgangslage evaluiert. Es bestand Einigkeit darüber, dass Hausaufgaben generell als sinnvoll erachtet werden und das Ziel war nun, eine Form von Hausaufgaben zu entwickeln, die die Unterschiede von SchülerInnen berücksichtigt, die Selbstverantwortung von Kindern und Eltern betont und deren Lebenslagen im Blick behält.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven haben wir ein einheitliches Hausaufgabenkonzept für alle Kinder der Grundschule Karlshöhe erarbeitet. Es sieht auf **Seiten der LehrerInnen einen stärkeren Einsatz von Wochenhausaufgaben vor, die von den SchülerInnen weitgehend eigenständig erledigt werden können.** Weiterhin wurde sich auf **Aufgaben- und Verantwortungsbereiche von Eltern und Hausaufgaben-BetreuerInnen** verständigt, damit alle Beteiligten klar vor Augen haben, wie eine erfolgreiche Erledigung der Hausaufgaben durch die SchülerInnen erfolgen kann.

